

# BETRIEBSANLEITUNG

für

**AMMBOSS®**  
HYDRAULIK-HOLZSPALTER

Holzspalter

**H 88-40 / H 115**

**H 125 / H 171**

**H 201 / H 271**

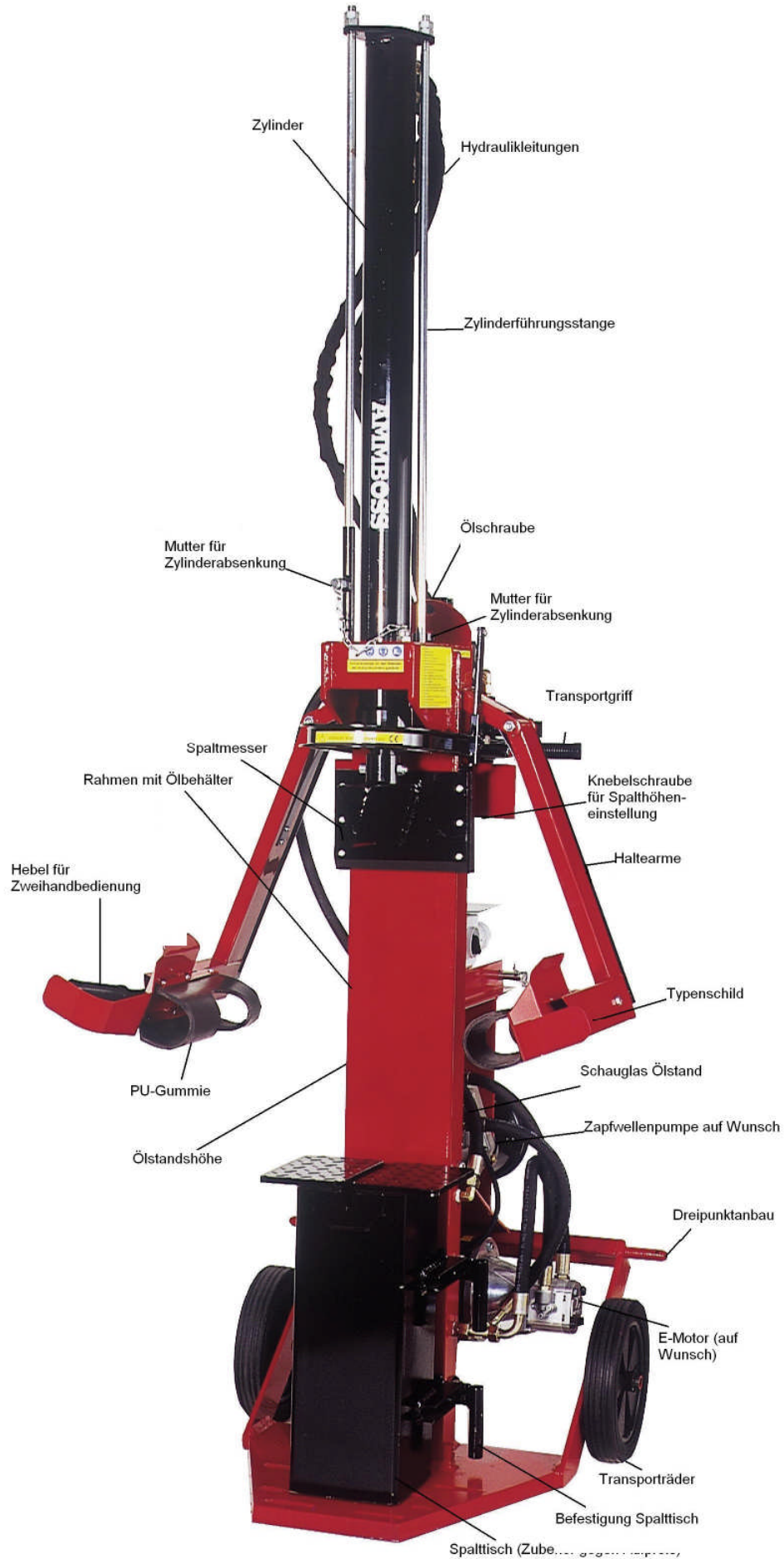
**Anlage: Maschinen-Pass/Garantieschein**

**!!! Maschinen-Pass/Garantieschein  
immer ausgefüllt zurück senden !!!**

# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Seite</b>
<b>Bauteilbeschreibung</b>	<b>3</b>
<b>Allgemeines</b>	<b>4</b>
Geltungsbereich	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
<b>Sicherheit</b>	<b>5</b>
Sicherheitstechnische Hinweise	5
Lärmhinweise	6
<b>Inbetriebnahme</b>	<b>6</b>
Aufstellung	6
Vor Inbetriebnahme	6
Maschinen mit 400 V-Motor	6
Antrieb über Gelenkwelle (Zapfwelle)	7
Antrieb über Schlepperhydraulik	8
Antrieb durch Schlepper mit Aufsteckpumpe	8
<b>Der Spaltvorgang</b>	<b>9</b>
<b>Transport</b>	<b>10</b>
<b>Zusatzausrüstung</b>	<b>10</b>
<b>Wartung und Kontrolle</b>	<b>10</b>
Wartung	10
Kontrolle	10
Spaltturm	10
Hydrauliksystem	10
Schmierung des Übersetzungsgetriebes	10
<b>Stammheber</b>	<b>11</b>
<b>Fehlerbeseitigung</b>	<b>12</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>13</b>
<b>Ersatzteile</b>	<b>14</b>
<b>Maschinen-Pass</b>	<b>15</b>

# Bauteilbeschreibung



# Allgemeines

**AMMBOSS®**

Obere Sonnenstr. 6  
84057 Ergoldsbach  
Germany

Telefon: 0049 (0) 8771-91 09 80

Telefax: 0049 (0) 8771-91 09 78

www.ammboss.eu

E-Mail: info@ammboss.de

## Geltungsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende AMMBOSS-Holzspaltgeräte:

Maschinentyp	Antrieb	Schaltung
H 88 – 40	E-Motor/Zapfwelle/Kombi*	oben/unten*
H 115	E-Motor/Zapfwelle/Kombi*	oben/unten*
H 125	E-Motor/Zapfwelle/Kombi*	oben/unten*
H 171	E-Motor/Zapfwelle/Kombi*	oben/unten*
H 201	E-Motor/Zapfwelle/Kombi*	oben/unten*
H 271	E-Motor/Zapfwelle/Kombi*	oben/unten*

\*Kombi: Zapfwellenbetrieb + E-Motor

\* nach Wunsch

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AMMBOSS-Holzspaltgeräte sind ausschließlich zum Spalten von Holz geeignet.

**Die Maschine darf nur von Personen bedient, gewartet und instand gesetzt werden, die mit der Betriebsanleitung und den geltenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.**

# Sicherheit

## Sicherheitstechnische Hinweise

- Die Maschine darf nur von Personen genutzt werden, die mit der Funktion und den Gefahren der Maschine sowie mit der Betriebsanleitung vertraut sind.
- Die Maschine nur bei standsicherer Aufstellung in Betrieb nehmen.
- **Mindestalter der Bedienperson: 18 Jahre!!**
- Beim Spalten sind Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.
- Niemals fehlerhafte Anschlussleitungen verwenden.
- Bei Regen den Holzspalter nicht im Freien verwenden oder stehen lassen. Maschinen mit elektrischem Antrieb dürfen nicht bei Regen in Betrieb genommen werden, da es zu einem Defekt des Schalters bzw. des E-Motors kommen könnte!
- Achten Sie darauf, dass Ihr Arbeitsplatz ausreichend beleuchtet ist, da eine schlechte Beleuchtung die Verletzungsgefahr entscheidend erhöhen kann!
- **Es darf immer nur eine Person an der Maschine arbeiten. Zweimann-Arbeit an der Maschine ist grundsätzlich verboten.**
- Das Holz während des Spaltens nicht mit der Hand halten.
- **Niemals** in den Spaltbereich greifen!
- Den Arbeitsbereich von Spänen und Holzresten freihalten.
- Bei E-Antrieb: Bei auftretender Gefahr sofort den NOT-AUS(Schalter) drücken!
- Die Maschine **nie unbeaufsichtigt** laufen lassen.
- Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen.
- Bei Umstellungsarbeiten muss der Antrieb der Maschine abgestellt werden.
- Beim Transport und bei Stillstand der Maschine das Spaltmesser immer ganz einfahren, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur **Original-AMMBOSS-Ersatzteile**
- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Schalter kontrollieren ob der NOT-AUS(Schalter) funktionsfähig ist.

### **ACHTUNG!**

**Bei auftretender Gefahr sofort den NOT-AUS(Schalter) drücken!**

- Sicherheits- und Überdruckventil nicht verstellen.
- Das Holz so einlegen, dass beim Spaltvorgang keine Gefahren entstehen.
- Nach dem Abstellen das Gerät gegen Umfallen gut sichern.
- Halten Sie während der Arbeit Kinder fern – es könnte Holz absplintern.
- Beim Ansetzen des Holzes, dessen Beschaffenheit (Äste etc.) berücksichtigen.
- Beim Entfernen verklemmter Holzstücke Gerät abschalten.
- Die Schaltfunktion ist immer über die beiden schwarzen Handgriffe auszuführen.
- Gerät nur zum Holzspalten verwenden
- Aufsteckpumpen mit Kette gegen Verdrehen sichern.
- Die Gelenkwelle an der Zapfwelle an dem dazu vorgesehenen Bügel gegen Verdrehen sorgfältig absichern. Es können Kräfte bis zu 100 kg auftreten
- **Bei selbständig durchgeführten Umbauten oder Veränderungen am Gerät erlischt dessen Betriebs-erlaubnis!**

**ACHTUNG: Geräte dürfen nur mit beiden Händen bedient werden!  
Nicht mit anderen Körperteilen!**

## Lärmhinweis

Der Arbeitsplatz bezogene Lärmwert beträgt 70 db(A). Bei Maschinen mit Zapfwellenantrieb hängt der Lärmwert vom Schlepper ab. Gehörschutz verwenden!

# Inbetriebnahme

## Aufstellung

Die Maschine muss auf einer ebenen, festen und freien Fläche aufgestellt werden. Bei weichem Untergrund für die Standfüße ein Brett unterlegen.

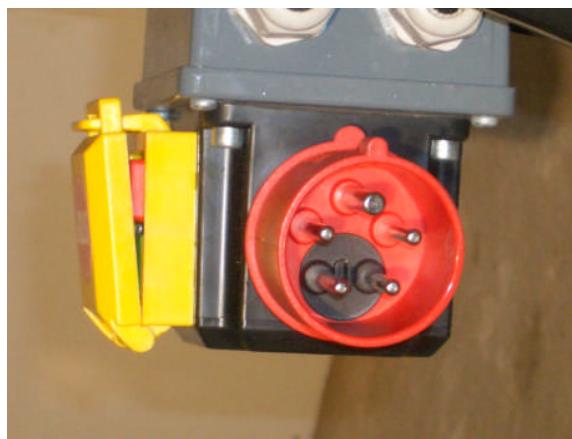
**ACHTUNG: Die Maschine nur bei standsicherer Aufstellung in Betrieb nehmen!**

## Vor Inbetriebnahme

- Vor jeder Inbetriebnahme Ölstand im Vorratsbehälter überprüfen. Sollte bei waagrecht aufgestelltem Gerät kein Öl am Messstab ersichtlich sein, füllen Sie nur hochwertige Hydrauliköle, wie z.B. Castrol HLP 22 oder gleichwertige Öle nach. Diese Arbeiten müssen immer bei ausgeschaltetem Motor und mit dem Spaltkeil ganz unten durchgeführt werden.
- Alle hydraulischen Anschlüsse und Verschraubungen auf Dichtheit kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen. Hochdruckschläuche auf äußerliche mechanische Beschädigungen überprüfen. Ebenso sämtliche Schrauben nach den ersten 20 Betriebsstunden nachziehen.

## Maschinen mit 400 V-Motor

- **Drehrichtung des Motors beachten!** Dieser soll von oben auf das Lüfterrad gesehen rechts – also im Uhrzeigersinn laufen.
- Die Maschine wird im eingefahrenen Zustand ausgeliefert. Sobald der Motor eingeschaltet wird und die Höhenbegrenzung gelöst ist, fährt das Spaltmesser nach oben. Wenn das nicht geschieht ist die Drehrichtung des Motors zu verändern: Kabel abstecken, Scheibe mit einem Schraubenzieher hineindrücken und um 180° drehen (sh. Abb.)



**ACHTUNG: Beim Wenden nicht überdrehen ( 1 x links oder 1 x rechts),  
ansonsten keine Garantie auf Schalter und Motor!**

- **Kontrolle der Drehrichtung:** Den Motor kurz einschalten und Drehrichtung beim Auslaufen kontrollieren!

**ACHTUNG: Falsche Drehrichtung zerstört die Pumpe – Keine Garantie!**

- Beim Arbeiten unter 5° Celsius Gerät ca. 15 Minuten warmlaufen lassen.

# Antrieb über Gelenkwelle (Zapfwelle)

## Fixe Pumpe

### 1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die FIXE PUMPE erzeugt den Betriebsdruck für den Holzspalter H 88 / H 115 / H 125 / H 171 / H 201 / H 271 und ist direkt auf der Maschine montiert. Der Antrieb darf nur über eine Gelenkwelle der Gruppe 2 mit folgenden Daten erfolgen: Antriebsdrehzahl **max. 540 Umdrehungen**. Erhöhte Drehzahl zerstört Dichtungen und Pumpe

**EINE ANDERWEITIGE ANWENDUNG IST NICHT GESTATTET.**

### 2. Sicherheitshinweise

Die FIXE PUMPE darf nur von Personen betrieben werden, die diese Benutzer – Information gelesen haben und mit dem Gerät vertraut sind. Für den Betrieb gelten die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Schutzvorrichtungen dienen der Sicherheit. Defekte Schutzvorrichtungen umgehend reparieren. Wenden sie sich an den Fachhandel. FIXE PUMPE niemals in Betrieb nehmen, wenn etwas defekt ist oder die Sicherheit nicht gewährleistet werden kann.

### 3. Ankuppeln

Gefahr durch rotierende oder schlecht befestigte Gelenkwelle! Betriebsanleitung für Traktor und Gelenkwelle beachten. Während des An- und Abkuppelns muss die Traktorzapfwelle abgeschaltet sein. Niemand darf sich im Traktor befinden! Prüfen sie folgende Punkte vor dem Ankuppeln:

- Hydraulikanschlüsse und Schläuche sind in Ordnung.
  - Gelenkwelle ist für die zulässige Leistung und Drehzahl ausgelegt. Drehrichtung stimmt mit Pfeilrichtung auf der FIXEN PUMPE überein.
  - Holzspalter in Grundstellung, Schutzabdeckung montiert
1. Zapfwelle reinigen und einfetten
  2. Gelenkwelle auf Zapfwelle der FIXEN PUMPE aufschieben. Auf sicheres Einrasten des Verschlusses achten
  3. Gelenkwelle auf Zapfwelle des Traktors aufstecken und auf sicheres Einrasten achten.
  4. Halteketten befestigen.
  5. Zapfwelle des Traktors einschalten. Drehrichtung (Pfeil) beachten! Falsche Drehrichtung führt zum Bruch der Pumpe!

## Warnung

### Gefahren durch rotierende Teile!

**Betrieb nur mit sicherer eingerasteten Gelenkwellenanschlüssen, fixierten Halteketten und vollständig geschütztem Antrieb!**

### 4. Abkuppeln

1. Zapfwelle abschalten
2. Gelenkwelle ankuppeln, Halteketten lösen.
3. Gelenkwelle abziehen.

### 5. Wartungsarbeiten

- Wartungsarbeiten nur durchführen, wie in dieser Benutzerinformation beschrieben.
- Gerät niemals in Betrieb nehmen, wenn Gehäusedeckel offen sind.
- Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Befestigung und Funktion kontrollieren. Sicherheitseinrichtungen und Warnschilder niemals entfernen.
- FIXE PUMPE periodisch reinigen.
- Reparaturen nur in der Fachwerkstätte durchführen lassen.

### 6. Reinigung

**Scharfe Mittel können Lackierung und Warnhinweise ablösen. Verunreinigungen von gefetteten Teilen können zu Beschädigung führen. Für die Oberflächenreinigung niemals Nitro verwenden.**

Gerät mit Druckluft abblasen und mit feuchtem Putztuch und Reinigungsmittel reinigen. KEIN HOCHDRUCKREINIGER!

## 7. Schmierplan

Vor Inbetriebnahme, jeder längeren Stillstandzeit und alle 8 Betriebsstunden säubern und mit Markenfett abschmieren.

## 8. Ölwechsel

Ölwechsel jährlich.

Öl einfüllen, bis Ölstand im Schauglas sichtbar wird. **Sicherheitsdatenblatt für Hydrauliköl und Getriebeöl beachten. Altöl (und Schläuche) sachgemäß entsorgen.**

## 9. Reparatur, Ersatzteile

Nur Originalersatzteile verwenden. Für Reparaturen mit anderen Ersatzteilen kann für die Sicherheit nicht garantiert werden. Ersatzteile beim Hersteller bestellen. Bei Umbau auf nicht Sicherheitsrelevante Anwendungen (z.B. Einhandbetrieb) erlischt die Zulassung und der Garantieanspruch. **Weiterhin wird bei Umbau keinerlei Haftung übernommen!** Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen und kennzeichnen! Danach Gerät ordnungsgemäß Entsorgen!

FIXE PUMPE H 88/ H 115/ H 125 / H 171 /H 201 / H 271
---

Konstruktionsänderungen vorbehalten. Produkte nur für den bestimmungsmäßigen Einsatz verwenden. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung von AMMBOSS gestattet

## Antrieb über Schlepperhydraulik

- Die Maschine an die Dreipunktaufhängung des Schleppers montieren.
- Die Hydraulikschläuche an die Schlepperhydraulik anschließen.

**!!! ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Viskosität des Schlepperhydraulik-Öls mit jenem des Splatters zusammenpasst.**

**!!! ACHTUNG: Den Vor- und Rücklauf beachten!**

- Maximale Literleistung der Schlepperhydraulik beachten!

## Antrieb durch Schlepper mit Aufsteckpumpe

- Modelle, die mit Traktor angetrieben werden, müssen vorher am Dreipunkt festgemacht werden. Ebenfalls darauf achten, dass das Gerät auf ebenem und festem Boden steht.
- Das Getriebe auf die Schlepperzapfwelle aufstecken und mit der Kette gegen Verdrehung sichern.
- Die Kette darf von der Senkrechten um max. 30° abweichen.
- Das Getriebe darf um max. 45° von der Senkrechten geneigt sein, weil sonst Öl bei der Belüftungsschraube austreten kann.
- Die **Drehrichtung muss unbedingt beachtet werden** – bei falscher Drehrichtung Zerstörung der Pumpe!
- Die Drehrichtung der Schlepperzapfwelle im Uhrzeigersinn.
- Pumpe an der Zapfwelle an dem dazu vorgesehenen Bügelkette gegen Verdrehung sorgfältig absichern: Es können Kräfte bis zu 100 Kg auftreten – Nur bei Geräten mit aufgesteckter Pumpe.
- Die Zapfwellenpumpe darf nur mit max. 450 U/min. betrieben werden.
- Wenn mit Hubbegrenzung gearbeitet worden ist und das Gerät längere Zeit nicht benötigt wird, Zylinder ganz einfahren.



# Spaltvorgang

Durch Zusammendrücken der beiden Hebel kann Ihr Holzsplit festgehalten werden. Durch Niederdrücken der beiden Handhebel beginnt der Spaltvorgang. Bei Verklebung des Holzstückes Handhebel immer freilassen.

## 1. Zylinder in Arbeitsstellung bringen

- Bei Hutmutter mit Haltekette Sichtprüfung durchführen ( Kette darf nicht mit Hutmutter verklebt sein )
- Handhebel nach unten drücken bis Zylinder komplett ausgefahren ist
- Hutmutter vollständig andrehen
- Handhebel nach oben drücken
- Spalter ist betriebsbereit

## 2. Vorgang beim Absenken des Hydraulikzylinders

Um Beschädigungen beim Transport zu vermeiden ist der Zylinder abzusenken!

- Spaltmesser bis zum **Anschlag** nach unten fahren (wichtig, da sonst Zylinderführungen beschädigt werden können )
- Hutmutter vollständig lösen (werkzeuglos)
- Beide Handhebel nach oben drücken (Zylinder senkt sich ab)
- Nach Absenken des Zylinders Handhebel auf Normalstellung bringen
- Gerät ist jetzt transportfähig

**DURCH UNSACHGEMÄSSE BEDIENUNG ODER ZERLE-  
GUNG DES GERÄTES ERLISCHT JEDE GARANTIE!!**

## Holz steht von selbst (SO oder SU)

Stellen Sie das Holz stehend zwischen die beiden Handgriffe unter das Spaltmesser auf die Druckplatte zwischen die Ausschnitte der Gummipatte. Beachten Sie dabei die Beschaffenheit des Holzes (Äste etc.)!

Danach das Holz mit den beiden Handgriffen in die richtige Position rücken. Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Handgriffe wird der Spalthub ausgelöst. Das Spaltmesser drückt das Holz und spaltet es.

Sobald sie einen der beiden Handgriffe loslassen, bleibt das Spaltmesser stehen.

## Holz steht nicht von selbst (schräge geschnitten SU)

Lehnen Sie das Holz an einen Haltearm zwischen die Ausschnitte der PU-Gummipatte an. Ziehen Sie mit dem zweiten Haltearm nach. Danach das Holz durch Drücken der beiden Handgriffe in die richtige Position rücken und spalten.

**ACHTUNG. Die Maschine ist nur für Einmannbedienung konzipiert! Während dem Spaltvorgang und dem Rückhub des Spaltmessers darf das Holz nicht von den Helfern gehalten werden, es besteht sonst große Verletzungsgefahr!! Messerzacken bei SO verwenden.**

## Hinweise zum Spalten

- Verklebtes Holz gegen die Spaltrichtung herausschlagen
- Spalten von extremen Holz (verwachsen, astig) – Die Scheiter vom Rand her abspalten.

## Spalten von verschiedenen langen Scheiten

Durch die Verwendung eines Spalttisches können unterschiedlich lange Brennholzsplitte gespalten werden. Evtl. Treibkeil (Zubehör) verwenden.

# Transport

- Während des Transports oder zur Aufbewahrung muss der Zylinder abgesenkt werden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Die Maschine darf nur stehend oder nach hinten geneigt transportiert werden. Für liegenden Transport muss die Belüftungsschraube durch eine Verschlusschraube (G ½“) ersetzt werden.
- Beim Transport auf öffentlichen Straßen ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. An der Rückseite der Maschine muss eine Geräteleuchte angebracht werden.
- Die maximale Transportgeschwindigkeit beträgt 25 Km/h
- Alle Bolzen müssen gesichert sein.
- Die Transporträder (H 88 – H 125) sind für Straßentransport nicht geeignet.

## Zusatzrüstung

### Spaltkreuz

- Das Holz wird in einem Spaltvorgang in vier Teile gespalten.
- Das Spaltkreuz wird über das Spaltnesser geschoben und fixiert.

## Wartung und Kontrolle

### Wartung

- Es ist notwendig, alle Gleitschienen und Führungen mit Fett ausreichend einzufetten. Verwenden Sie dazu einen Pinsel.
- Motorschalter sowie übrige elektrische Ausrüstung vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.

### Kontrolle

- Nach der ersten Betriebsstunde alle Schrauben und Muttern nachziehen!
- Alle weiteren 100 Betriebsstunden die Schrauben und Muttern nachziehen!
- Verlorene Schrauben und Muttern ersetzen!
- Sämtliche Hydraulikverschraubungen auf Dichtheit und festen Sitz kontrollieren!

### Spalturm

Die Messerführung muss immer eingefettet sein!

**HINWEIS: Verwenden Sie kein Öl, da dieses die Kunststoffführungen zerstören könnte!**

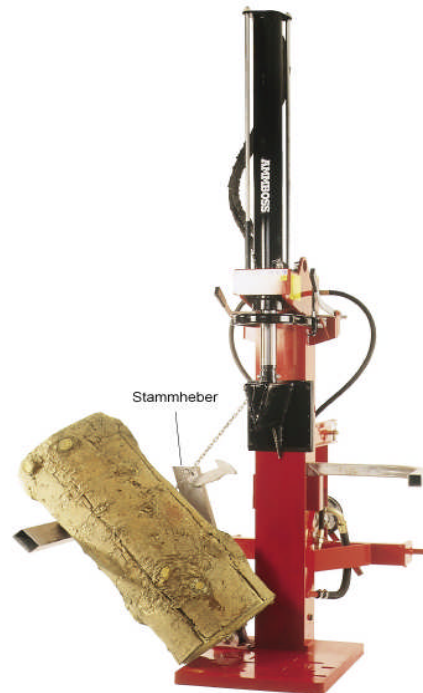
### Hydrauliksystem

Den Ölstand kontrollieren. Der Ölstand muss sich zwischen der Markierung und dem Ende des Ölmesstabes bewegen. Wenn auf dem Messstab kein Öl mehr festzustellen ist, führen Sie einen Ölwechsel durch und überprüfen Sie Dichtungen und Verschraubungen.

### Schmierung des Übersetzungsgetriebes

- Es müssen EP-Öle der Viskositätsklasse SAE 90 verwendet werden.
- Der erste Ölwechsel soll nach 100 Betriebsstunden oder einmal jährlich durchgeführt werden.
- Gesamtfüllmenge des Übersetzungsgetriebes 0,5 L.
- Die maximale Arbeitstemperatur im Dauerbetrieb beträgt 80° C.

# Stammheber



## !!! Bitte dringend beachten !!!

- Spalter immer **vor** Arbeitsbeginn an Drei-Punkt-Aufhängung des Traktors anbauen!
- Stammheber und Seilwinde dürfen **ausschließlich** erst nach Anbau am Traktor bedient werden!
- Arbeiten mit Stammheber und Seilwinde **nur alleine, niemals mehrere** Personen!
- Bitte achten Sie darauf, dass sich **keine Personen** im **Gefahrenbereich** aufhalten.
- Das Bedienpersonal darf nur **einen Arbeitsgang** ausführen. Nie gleichzeitig Heben und Spalten.

**Bei Nichtbeachtung droht  
Lebensgefahr**

# Fehlerbeseitigung

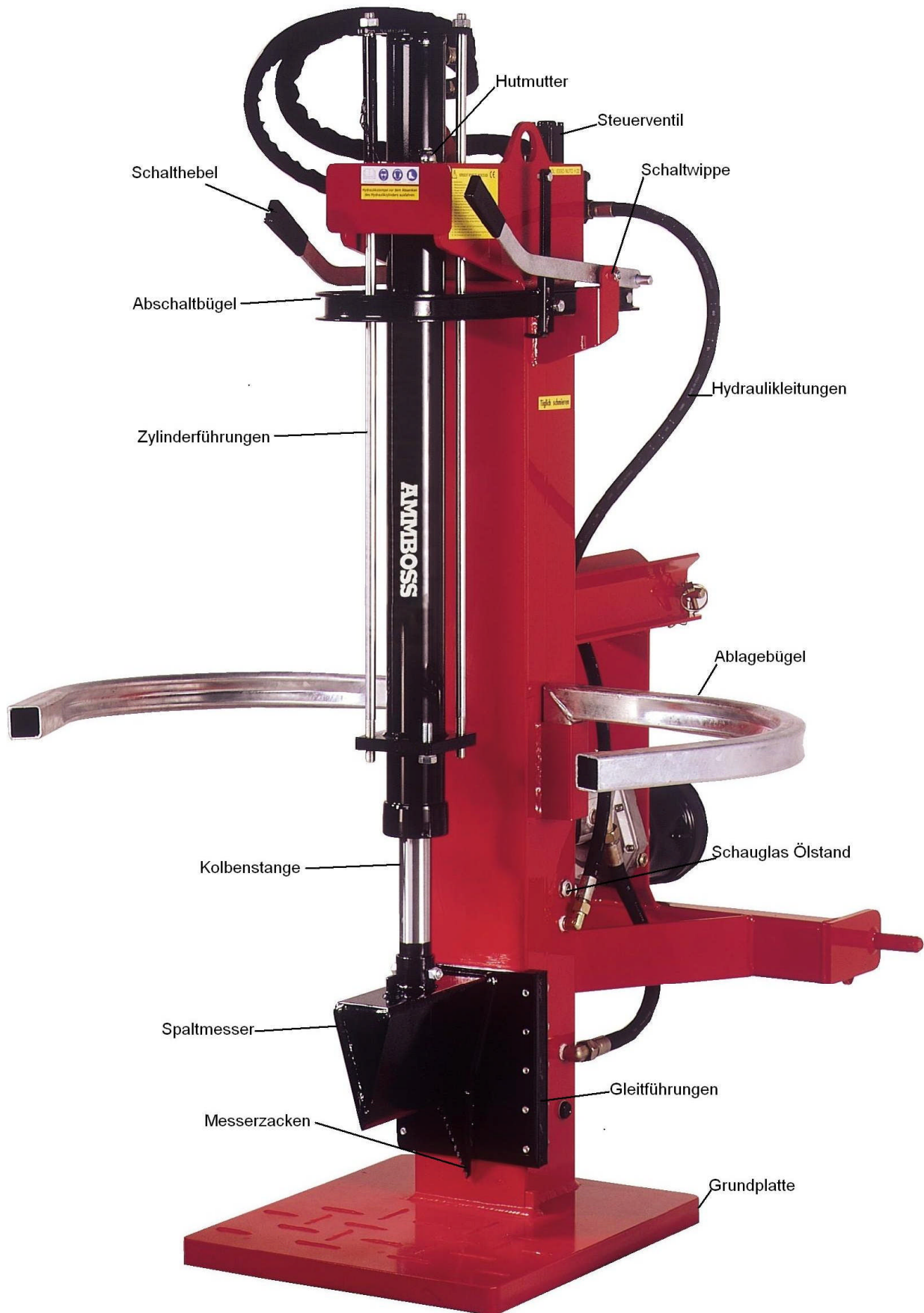
FEHLER	URSACHE	BESEITIGUNG
<b>Spaltnmesser fährt nicht aus</b>	Falsche Drehrichtung	Phasenwender verdrehen
		Zapfwellendrehrichtung im Urzeigersinn
	Zu wenig oder kein Öl im Hydraulik-System	Ölstand kontrollieren
	Höhenbegrenzung	Lösen
<b>Spaltnmesser fährt nicht ein</b>	Falsche Drehrichtung	Phasenwender verdrehen
		Zapfwellendrehrichtung im Uhrzeigersinn
<b>Elektromotor läuft nicht an oder schaltet oft ab</b>	Sicherungen fallen – Zuleitung zu schwach abgesichert	Richtige Sicherungen verwenden
	Motorschutz spricht an	Zuleitung zu schwach
	Fehlerhafte Zuleitung	Zuleitung von Fachmann überprüfen lassen
	Motor brummt	Nur zwei Phasen angeschlossen
<b>Spaltnmesser blockiert</b>	Astiges Holz	Holz verdrehen
<b>Leitungen werden sehr heiß</b>	Zu wenig Öl im Hydrauliksystem	Ölstand kontrollieren
	Verminderte Qualität des Hydrauliköls	Ölwechsel durchführen
<b>Maschine wird laut</b>	Zapfwellendrehzahl zu hoch	Vorgeschriebene Drehzahl einhalten
	Zu wenig Öl im Getriebe	Getriebeöl kontrollieren
	Überdruckventil defekt oder verschmutzt	Überdruckventil überprüfen lassen
<b>Hydraulikzylinder undicht</b>	Dicht-Manschette abgenützt	Manschette erneuern
	Kolbenstangenführung nicht angezogen	Kolbenstangenführung nachziehen
	Kolbenstange beschädigt	Kolbenstange erneuern

# Technische Daten

	Antrieb	Pumpenlsg. L/min.	Öl-Füllmenge Liter	Gewicht	Breite/Tiefe/Höhe	Druck bar	Antriebs- Drehzahl max.
H 88 – 40	SZ	24,3	22,0	232	800/1000/1800	180...200	540/min.
	E-Motor	15,4	22,0	259	800/1000/1800		540/min.
	Kombi	24,3/15,4	22,0	280	800/1000/1800		540/min.
H 115	SZ	24,3	25,0	243	800/1000/1800	180...200	540/min.
	E-Motor	19,6	25,0	270	800/1000/18000		540/min.
	Kombi	24,3/19,6	25,0	291	800/1000/1800		540/min.
H 125	SZ	24,3	25,0	243	800/1260/1800	180...200	540/min.
	E-Motor	19,6	25,0	270	800/1260/1800		540/min.
	Kombi	24,3/19,6	25,0	291	800/1260/1800		540/min.
H 171	SZ	24,3	33,0	440	980/1160/2000	180...200	540/min.
	E-Motor	19,6	33,0	400	980/1160/2000		540/min.
	Kombi	24,3/19,6	33,0	450	980/1160/2000		540/min.
H 201	SZ	39,6	35,0	413	980/1160/2000	180...200	540/min.
	E-Motor	28,0	35,0	449	980/1160/2000		540/min.
	Kombi	39,5/28,0	35,0	449	980/1160/2000		540/min.
H 271	SZ	57,7	50,0	573	980/2200/2000	200...220	540/min.
	E-Motor	37,8	50,0	622	980/2200/2000		540/min.
	Kombi	57,7/37,8	50,0	658	980/2200/2000		540/min.

**Hydrauliköl – siehe Typenschild!!**

# Ersatzteile



**AMMBOSS® - Holzspalter**  
84057 Ergoldsbach  
Telefon: 08771 / 91 09 80  
Fax: 08771 / 91 09 78

## Maschinen-Pass / Garantieschein

1. Typ Maschinen-Nr.  
.....

Motor Nr. Betriebsanleitung Nr. Ausgabe  
.....

2. Sehr geehrter Vertriebspartner!  
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf einer AMMBOSS-Maschine.  
Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden in Sachen Service, Gewährleistung und Sicherheit, gemäß den Garantiebedingungen. Für die oben beschriebene AMMBOSS-Maschine übernehmen wir die Garantie für die fachgerechte Herstellung unter Verwendung von einwandfreiem Material. Die Garantiezeit beträgt bei privater Nutzung 24 Monate und bei gewerblicher Nutzung 6 Monate, ab Übergabe durch unseren Vertriebspartner. Für Elektronik und Elektroteile besteht grundsätzlich eine Garantie für 6 Monate. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch nach unseren Richtlinien oder durch Nichtbeachten unserer Bedienungsanleitung oder unserer Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen entstanden sind, fallen nicht unter diese Garantie. Es gilt ferner die Garantierichtlinie.  
**Bei Umbau auf nicht Sicherheitsrelevante Anwendungen (z.B. Einhandbetrieb) erlischt die Zulassung und der Garantieanspruch. Weiterhin wird bei Umbau keinerlei Haftung übernommen!**

**Diese Garantie kann von AMMBOSS nur übernommen werden, wenn eine Kopie des Maschinenpasses sofort nach Übergabe der Maschine an den Kunden vollständig ausgefüllt an uns eingesandt wird. Erfolgt keine Rücksendung erlischt die Garantie !!!**

Ihre AMMBOSS - Holzgeräte

3. **Anschrift des Endkunden**  
.....  
Firma Name, Vorname  
.....  
Strasse PLZ, Ort

Die unter 1. angeführte Maschine wurde von mir erworben, Mit der Übergabe der Maschine wurde mir die zugehörige Bedienungsanleitung mit den darin enthaltenen Sicherheitshinweisen überreicht. Die obigen Garantiebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne ich an.

Ich bestätige, beim Kauf des o.g. **AMMBOSS®** Holzspalters, die Bedienungsanleitung erhalten zu haben. Vor der Inbetriebnahme des Holzspalters werde ich mich anhand der beil. Bedienungsanleitung bezüglich Sicherheitsbestimmungen und Wartung informieren und diese Vorgaben auch einhalten.

\_\_\_\_\_  
Datum der Übergabe

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**AMMBOSS® - Holzspalter**  
**84057 Ergoldsbach**  
**Telefon: 08771 / 91 09 80**  
**Fax: 08771 / 91 09 78**

Händler Stempel und Unterschrift